

2 – 5 Entwurf 2

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: ARTB210
Modulverantwortliche(r): Prof. Armin Günster
Modulumfang (ECTS): 10
Einordnung (Semester): Bachelor 2
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Das Modul besteht aus drei Lehrveranstaltungen, welche die Grundkenntnisse der Teilnehmer im Entwerfen erweitern und sie in die Grundlagen des energieeffizienten Bauens einführen. Nach ihrer Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Entwerfen 2“ und „Konstruktiver Entwurf 2“ verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse im Holzbau und haben ihr methodisches Vorgehen im Prozess des Entwerfens gefestigt. Die Lehrveranstaltung „Energieeffizientes Bauen“ vermittelt die Grundkenntnisse der energetischen Optimierung. Die Studierenden analysieren Entwürfe in Hinblick auf passive, hybride und aktive Effizienzstrategien und die Kombination derselben und erlernen diese zu beurteilen. Sie verfügen nach erfolgreicher Teilnahme über die Grundkenntnisse des Zusammenspiels von Entwurf, Gebäudenutzung, bauphysikalischer Ausbildung und Gebäudetechnik. Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die Wechselwirkung von gestalterischen, baukonstruktiven, energetischen und konstruktiven Elementen im Holzbau und können einen planerisch umsetzbaren Entwurf in diesem Bereich entwickeln. Dabei bilden die Absolventen ihre Entwurfsidentität weiter aus. Sie setzen zudem die Techniken zur Präsentation ihrer Entwürfe reflektiert und überzeugend ein.
Prüfungsleistungen: 1. Entwurf / 4 Wochen 2. Klausur / 90 Min.

2 – 5 Entwurf 2

Lehrveranstaltung: Entwerfen 2
EDV-Bezeichnung: BA211
Dozent/in: Prof. Armin Günster / Prof. Randolph Liem
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich
Art/Modus: Projekt
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Im zweiten Semester bearbeiten die Studierenden überschaubare Entwurfsaufgaben des Skelettbaus aus dem Bereich Holzbau. Die Entwurfsaufgaben weisen eine größere Komplexität gegenüber dem ersten Semester auf und ermöglichen den Studierenden, ihre Kenntnisse der Prozesse des Entwerfens zu erweitern. In Einzel- oder Gruppenarbeit wenden die Teilnehmer z.B. Konstruktions- und Ausbauraster an, arbeiten mit den Elementen Stab und Linie oder setzen hinterlüftete Konstruktionen ein. Dabei prägen sie ihre Entwurfsidentität weiter aus. In Skizzen, Modellen und Ansichten präsentieren sie ihre Ergebnisse.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• NEUFERT, Ernst; KISTER, Johannes: Bauentwurfslehre. Wiesbaden 2015.• JOCHER, Thomas; LOCH, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010.• GASSER, Markus; ZUR BRÜGGE, Carolin; TVRTKOVIC, Mario: Raumpilot Arbeiten. Stuttgart, Zürich 2010.• LEDERER, Arno; PAMPE, Barbara: Raumpilot Lernen. Stuttgart, Zürich 2010.• STAMM-TESKER, Walter; FISCHER, Katja; HAAG, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010.
Anmerkungen: Der Entwurf wird in der Lehrveranstaltung „Konstruktiver Entwurf 2“ weiter bearbeitet.

2 – 5 Entwurf 2

Lehrveranstaltung: Konstruktiver Entwurf 2
EDV-Bezeichnung: BA212
Dozent/in: Prof. Armin Günster / Prof. Randolph Liem
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich
Art/Modus: Projekt
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <p>In der Lehrveranstaltung bearbeiten die Studierenden ihren Entwurf im Skelettbau Bereich Holzbau baukonstruktiv weiter. Aufbauend auf dem Grundlagenwissen des Moduls „Entwurf 1“ entwickeln die Studierenden ihren Entwurf in Konstruktion (z.B. Fügung des Materials) und Detail (z.B. Treppen) bis zu einem baulich realisierbaren Projekt weiter. Hierzu werden die Kenntnisse aus der Vorlesung „Baukonstruktionslehre“ angewandt. Funktion, Konstruktion und Gestalt beeinflussen sich dabei gegenseitig, so dass die Entwürfe in einem Prozess der ständigen Rückkopplung konstruktiver Notwendigkeiten an die gestalterische Zielsetzung entwickelt werden können. Das Entwurfsprojekt wird als Zeichnung und eventuell auch als Modell in seinen Details präsentiert.</p>
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• FRICK/KNÖLL/ NEUMANN [u.a.]: Baukonstruktionslehre Teil 1 und 2. 34. Aufl. Wiesbaden 2006.• DIERKS, Klaus (Hg.): Baukonstruktion. 5.Aufl., Düsseldorf 2002.• DEPLAZES, Andrea: Architektur Konstruieren: vom Rohmaterial zum Bauwerk. Basel [u.a.] 2005.• HERZOG, Thomas [u.a.]: Holzbau Atlas. Basel 2003.• SCHUNCK, Eberhard [u.a.]: Dach Atlas. Basel 2002.
Anmerkungen: Der zu bearbeitende Entwurf stammt aus der Lehrveranstaltung „Entwerfen 2“.

2 – 5 Entwurf 2

Lehrveranstaltung: Energieeffizientes Bauen
EDV-Bezeichnung: BA213
Dozent/in: Prof. Dr. Bernhard Lenz
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich
Art/Modus: Vorlesung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Teilnehmer lernen einen architektonischen Entwurf in Hinblick auf seine Energieeffizienz zu beurteilen. Im Fokus stehen die Betrachtungen von unterschiedlichen passiven, hybriden und aktiven Effizienzstrategien sowie ihrer Kombination. Die Studierenden reflektieren die übergeordneten Zusammenhänge, die sich aus unterschiedlichen Kombinationen eines Entwurfs, der Gebäudenutzung, der bauphysikalischen Ausbildung sowie der geplanten Gebäudetechnik ergeben und beurteilen ihre Eignung. Bei Bedarf werden dazu Simulationswerkzeuge genutzt.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• LENZ, Bernhard; SCHREIBER, Jürgen, STARK, Thomas: Nachhaltige Gebäudetechnik. München 2010.• BERGISCHE UNIVERSITÄT Wuppertal: Solar Architektur: Wegweisende Solararchitektur im Detail. München 2011.• HAUSLADEN, Gerhard; LIEDL, Petra; SALHANDA Michael: KlimaDesign. München 2005.• LIEDL, Petra; SALHANDA Michael: KlimaSkin. München 2006.• HEGGER, Manfred [u.a.]: Aktivhaus - Das Grundlagenwerk: Vom Passivhaus zum Energieplushaus. München 2013.• HEGGER, Manfred [u.a.]: Energie Atlas. München 2007.• VOSS, Karsten [u.a.]: Bürogebäude mit Zukunft: Konzepte, Analysen, Erfahrungen. Stuttgart 2010.• VOSS, Karsten; MUSALL Eike: Nullenergiegebäude: Klimaneutrales Wohnen und Arbeiten im internationalen Vergleich: München 2011.
Anmerkungen: